

Dr. Claus Oefner (1938–2017), vor wenigen Jahren noch als Stadtrat in Eisenach aktiv, war nicht nur viele Jahrzehnte als Musiklehrer an der Liselotte-Hermann-Schule tätig, zwei Jahre Musik-Dramaturg am Eisenacher Theater und von 1990 bis 2002 erster Direktor des Bachhauses Eisenach nach der Wende, betraut mit der schwierigen Aufgabe einer Neustrukturierung. Er war auch Mitbegründer der Mitteldeutschen Barockmusik in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen (1. Präsident), der Thüringer Bachwochen, die er lange Zeit leitete, des Landesmusikrates Thüringen (Vizepräsident), der Academia Musicalis Thuringiae und der Michael-Practorius-Gesellschaft.

1981 rief er die Eisenacher Telemann-Tage ins Leben, die seither regelmäßig das Musikleben der Stadt bereichern und überregionale wie internationale Aufmerksamkeit erfahren. 2016 initiierte er das Telemannstädte-Netzwerk mit.

Als international angesehener Forscher zur Eisenacher und mitteldeutschen Musikgeschichte beschäftigte sich Dr. Claus Oefner nicht nur mit der Bachfamilie, sondern trug auch zur Wiederentdeckung von Kapellmeistern und Mitgliedern der Eisenacher Hofkapelle bei, so von Daniel Eberlin oder Johann Melchior Moller, beide hochgeachtete Komponisten mit europäischem Profil. Seine überarbeitete Dissertation zur Musik in der Residenzstadt Eisenach 1650 bis 1750 wird derzeit in der Schriftenreihe der Academia Musicalis Thuringiae publiziert.

Das Symposium am 25. Mai im Bachhaus Eisenach behandelt Themen, die im hohen Interesse des für Eisenach sehr verdienstvollen Jubilars lagen, wie die Adjuvanten, die Eisenacher Hofkapelle, die Klangvorstellungen des Barock und ihre Vermittlung heute, Orgeln, Georg Philipp Telemann u. a.

Der Festakt selbst verweist auf die Bedeutung des Jagd-, Sommer- und Lust-Schlusses Wilhelmsthal und auf Telemann – immerhin handelt es sich um einen authentischen weltlichen Konzertort für Telemanns Kompositionen.

Das Festkonzert, für das die Capella Jenensis unter der Leitung von Gertrud Ohse gewonnen werden konnte, wird das Wirken der Bachfamilie und Telemanns hinsichtlich des einstigen Glanzes der Eisenacher Hofkapelle zum Erklingen bringen.

Eine gemeinsame Veranstaltung der Academia Musicalis Thuringiae e.V., des Bachhauses Eisenach gGmbH und der Kammermusik der Wartburgstadt e. V., unterstützt durch die Stadt Eisenach, die Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten und die Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar.

# Claruit semper urbs nostra musica

Stets glänzte unsere Stadt durch Musik

**Dr. Claus Oefner  
zum 80. Geburtstag**

**Gedenksymposium, Festakt  
und Konzerte**

25. und 26. Mai 2018

Bachhaus Eisenach und Schloss Wilhelmsthal





10.30 **Eröffnung**

Dr. Jörg Hansen – Bachhaus Eisenach  
 Grußworte: Dr. Carsten Lange – Zentrum  
 für Telemann-Pflege und -Forschung Magdeburg,  
 Dr. Christoph Meixner – Mitteleutschen Barockmusik  
 in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen e. V.,  
 Irmela Stock – Academia Musicalis Thuringiae e. V.

**Vorträge**

- 11.00 Prof. Dr. Friedhelm Brusniak  
*Telemann und die Pyrmonter Kurgastlisten –  
 eine Forschungsperspektive*
- 11.45 Prof. Dr. Helen Geyer  
*Die Eisenacher Hofkapelle – Überlegungen zum Netzwerk*
- 14.00 Prof. Dr. Franz Körndle  
*Dorfpfeiffer, Kirchweihgeiger und andere Stimpler  
 von Thürmern. Die Rothenburger Stadtmusik  
 im dreißigjährigen Krieg*
- 15.45 Dorlies Zielsdorf  
*Adjuvanten im Eisenacher Oberland*
- 15.30 PD Dr. Erich Tremmel  
*Klangvorstellungen des 17. und 18. Jahrhunderts  
 und ihre Vermittlung in die Gegenwart*
- 16.30 Dr. Maria Stolarzewicz  
*Garten und Musik in Thüringen um 1700*
- 17.15 Prof. Dr. Joachim Kremer  
*Vegetierende Musik – Zur Dynamik von  
 Naturwahrnehmung und Musik im 18. Jahrhundert*

- 19.30 **Konzert** im Instrumentensaal  
 Fredericke Richter – Traversflöte  
 Monica Ripamonti – Cembalo  
 Werke von Johann Sebastian Bach, François Couperin,  
 Georg Philipp Telemann, Johann Jakob Froberger,  
 Eintritt frei, um Spenden wird gebeten



11.00 **Festakt** im Telemannsaal

Eröffnung: Andrea Walther – Schloss und Parkverwaltung  
 Wilhelmsthal  
 Grußwort: Vertreter/in der Stadt Eisenach  
 Laudatio: Prof. Dr. Eckart Lange – Landesmusikrat  
 Thüringen e. V.  
 Festvortrag: Prof. Dr. Wolfgang Stopfel  
*Schloss und Park Wilhelmsthal.  
 Musik und Architektur, Architektur und Musik*  
 Musikalische Umrahmung: Seth Taylor – Violine

12.30 **Führung** durch die Schlossanlage

14.00 **Festkonzert** im Telemannsaal

Capella Jenensis, Leitung: Gertrud Ohse  
 Johann Ludwig Bach (1677–1731): *Suite G-Dur*  
 Johann Sebastian Bach (1685–1750): *Brandenburgisches  
 Konzert Nr. 5 D-Dur BWV 1050*  
 Johann Bernhard Bach (1676–1749): *Suite Nr. 1 g-Moll*  
 Georg Philipp Telemann: *Ouvertürensuite G-Dur*  
 »La Bizarre« TWV 55:G2  
 Eintritt : 15,-/8,- € (Tickets nur an der Tageskasse)

Ansprechpartner: Prof. Dr. Helen Geyer (helen.geyer@hfm-weimar.de)  
 Redaktion, Layout: Elisabeth Bock, Erfurt  
 Abbildungen: S. 1 Dr. Claus Oefner 2016 in Palermo, S. 2 Bachhaus  
 Eisenach während der Amtszeit Dr. Claus Oefners  
 noch ohne Erweiterungsbau, S. 3 Schloss Wilhelmsthal



Kammermusik der  
 Wartburgstadt e.V.



STIFTUNG  
 THÜRINGER SCHLÖSSER UND GÄRTEN



Hochschule für Musik  
 FRANZ LISZT Weimar